IGLAND

Bedienungsanleitung

Winde

42 / 52 / 42S / 52S

Lesen Sie die gesamte Anleitung durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise.

nested &

DE

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Winde von IGLAND entschieden haben!

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen umfassende Informationen über die Verwendung, Installation, Sicherheit und Wartung des Geräts geben.

Es ist wichtig, dass Sie diese Anleitung sorgfältig lesen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Die Sicherheit unserer Benutzer hat höchste Priorität. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen darüber, wie Sie die Maschine sicher verwenden und potenzielle Gefahren vermeiden können.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Unfälle, Fehlbedienungen und Geräteausfälle zu gefährlichen Situationen führen können. Es ist wichtig, dass Sie sich während der Arbeit so positionieren, dass ein eventueller Unfall nicht zu Verletzungen führt.

Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen stets befolgt werden. Unvorsichtige oder unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Modifikationen oder andere Eingriffe in das ursprüngliche Design des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Reklamationsrechts führt.

Für eine gültige Garantie weisen wir darauf hin, dass das mit dem Produkt gelieferte Übergabeformular innerhalb von 14 Tagen zurückgesandt werden muss.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Servicecenter unter +47 479 20 192. Geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer den Typ, die Seriennummer und das Produktionsjahr an.

Wir sind hier, um Ihnen zu einer sicheren und guten Benutzererfahrung zu verhelfen.

Produkt	
IG308020	**Igland 42**
IG300902	**Igland 52**
IG308030	**Igland 42S**
IG300904	**Igland 52S**

Überarbeitet	23.08.2024
Veröffentlicht	23.08.2024
P/N	IG390417
Website	Nosted.com/igland
E-Mail	corporate@igland-as.com
Telefon	+47 372 56 200

Die Vervielfältigung von Texten oder Illustrationen ohne Genehmigung ist untersagt.

KI-übersetzt aus dem originalen Benutzerhandbuch

INHALTSVERZEICHNIS SEITE

1. Sonderausstattung 4

2. Sicherheitshinweise 5

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise 5

2.2. Sichere Verwendung 5

2.3. Lagerung 6

2.4. Checkliste vor der Verwendung 6

2.5. Sicherer Betrieb 7

3. Hauptkomponenten 8

4. Technische Spezifikationen 9

4.1. lgland 42 Winde 9

4.2. Lgland 52 Winde 9

4.3. Lgland 42S Winde 9

4.4. Lgland 52S Winde 9

5. Montage 10

5.1. Montage der Winde am Traktor 10

5.2. Befestigen Sie das Seil an der Palettebremse 10

5.3. Befestigen Sie das Seil an der Klotzbremse 11

5.4. Befestigen Sie das Stahlseil an der Trommel. 11

5.5. Anschluss der Hydraulik (Sonderausstattung) 11

5.6. Anschluss des Radios 11

6. Verwendung und Bedienung der Winde 12

7. Wartung 12

7.1. Schmierung 12

7.2. Inspektion der Kupplung 12

7.3. Einstellung der Kupplung 13

7.4. Kette 13

7.5. Kontrolle der Kettenradblöcke 13

7.6. Austausch von Kupplungsblöcken 13

7.7. Einstellung des Drucks 13

7.8 . Einstellung der Bremse 13

7.9. Überlappung zwischen Kupplung und Bremse 13

1. ZUSATZAUSSTATTUNG

PRODUKTNUMMER	BESCHREIBUNG	42	42S	52	52S
IG095226	Funkfernbedienung, 1 Funktion, hydr LH (erfordert widerstandsfreien Rücklauf)		X		
IG095464	Funkfernbedienung, 1 Funktion, hydraulisch LH (erfordert widerstandsfreien Rücklauf)				X
IG095450	Radio-Fernbedienung, 1 Funktion, hydr LH (erfordert widerstandsfreien Rücklauf)	X			
IG095460	Funkfernbedienung, 1 Funktion, hydraulisch LH (erfordert widerstandsfreien Rücklauf)			X	
IG091442	Drehzahlregelung des Traktors, Ein/Aus (nur in Verbindung mit Funksteuerung)	X	X	X	X
IG143160	Topblock komplett für hohen Einzugspunkt	X	X		
IG153065	Topblock komplett für hohen Einzugspunkt			X	
IG153160	Topblock komplett für hohen Einzugspunkt				X
IG143210	Werkzeugteil für Lyng Triangel Schnellkupplung	X	X	X	X
IG143170	Werkzeugteil für HMV-Schnellkupplung	X	X	X	X
IG090378	Ölverteilungsventil bei einer Ölmenge von mehr als 55 l/min	X	X	X	X
IG159337	Oberes Gitter	X	X	X	X
IG022150	Ölkannenhalter	X	X	X	X
IG022151	Kettensägenhalter	X	X	X	X

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um eine sichere Verwendung der Winde zu gewährleisten, ist es wichtig, unsere Sicherheitshinweise genau zu befolgen.

- **Lesen Sie die Bedienungsanleitung:** Bevor Sie die Winde und gegebenenfalls Zusatzausrüstung verwenden, müssen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und durchgehen, um die richtige Verwendung und Wartung zu verstehen.
- **Verwendungszweck:** Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder für andere Aufgaben, für die sie nicht konstruiert ist. Die Winde darf nur zum Ziehen von Holz verwendet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Zerstörungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Ausrüstung entstehen.
- **Sicherheitsabstand:** Halten Sie stets die Sicherheitsabstände ein und achten Sie darauf, während des Betriebs einen sicheren Abstand zu beweglichen Teilen einzuhalten.
- **Bedienung:** Mach dich mit den Bedienelementen und Funktionen der Winde vertraut. Stell sicher, dass nur qualifizierte und geschulte Personen das Gerät benutzen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:** Tragen Sie während des Betriebs stets die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, einschließlich Helm, Schutzbrille, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.
- **Quetschgefahr:** Achten Sie auf Quetschgefahr durch alle beweglichen Teile.
- **Kippgefahr:** Achten Sie stets auf mögliche Kippgefahren. Halten Sie den Traktor in einer stabilen Position.
- **Notfallvorsorge:** Halten Sie Erste-Hilfe-Ausrüstung, Feuerlöscher und Notrufnummern griffbereit, falls ein Unfall oder Notfall eintritt.
- **Modifikationen oder andere Eingriffe** in die ursprüngliche Konstruktion des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs führt.
- **Überprüfen Sie die Winde und ihre Komponenten regelmäßig** auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen oder lockeren Teilen und Schrauben. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile durch vom Hersteller zugelassene Komponenten. Alle Schäden müssen repariert werden, bevor die Winde wieder verwendet werden kann.
- **Verwenden Sie nur Stahlseile mit ausreichender Festigkeit.** Stahlseile von minderer Qualität können bei Bruch schwere Schäden verursachen. Bei sichtbaren Schäden am Stahlseil dieses sofort austauschen.
- **Schmieren Sie die Winde regelmäßig** gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- **Führen Sie ein Verzeichnis über Wartungs- und Reparaturarbeiten** an der Winde durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten.

2.2 Sichere Verwendung

- **Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften,** um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.
- **Verwenden Sie die Winde nur** für den vorgesehenen Zweck.
- **Stellen Sie sicher, dass der Traktor und die von Ihnen verwendeten Geräte in gutem Zustand sind** und regelmäßig gewartet werden. Verwenden Sie niemals Stahlseile, die nicht ausreichend stark sind.
- **Stellen Sie sich** beim Winden in abschüssigem Gelände **niemals** unter das Holz und den Traktor oder beim Ziehen zwischen die Winde, das Holz und den Traktor.
- **Halten Sie ausreichend Abstand** zu Holz, das gezogen wird. Stümpfe oder andere Hindernisse können das Holz nach oben oder zur Seite kippen lassen.
- **Führen Sie gleichmäßige und ruhige Bewegungen aus.** Vermeiden Sie spontane Ruckbewegungen und Stöße, wenn Sie die Winde verwenden.
- **Überlasten Sie nicht** die Nennkapazität der Winde oder die Zugkraft des Traktors.
- **Ziehen Sie nicht mehr als 30 Grad seitwärts.** Schräges Gelände erhöht die Gefahr des Umkippens.
- **Verwenden Sie** beim Einziehen an Steigungen **immer die Palbremse**.
- **Halten Sie Abstand zur Zapfwelle und anderen beweglichen Teilen,** die eine Quetsch- oder Einklemmgefahr darstellen können.
- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie schwere Lasten ziehen,** da dies zu einer Verschiebung oder Kippung des Traktors führen kann.
- **Stellen Sie sicher, dass** sich **alle Zuschauer** in sicherer Entfernung vom Traktor und der Winde befinden, wenn diese in Betrieb sind.
- **Berühren Sie niemals** Stahlseile, Flaschenzüge oder andere Komponenten, die sich bewegen oder unter Spannung stehen.
- **Vermeiden Sie Schals und andere lose Kleidungsstücke**, die sich in der Zapfwelle und anderen Geräten verfangen können.
- **Seien Sie besonders vorsichtig**, wenn Sie unter extremen Wetterbedingungen wie starkem Regen, Schnee oder starkem Wind arbeiten, da dies das Unfallrisiko erhöhen kann.
- **Hängen Sie Schneeketten** so **auf,** dass sie sich während des Transports nicht in den Radketten verfangen können.

2.3 Lagerung

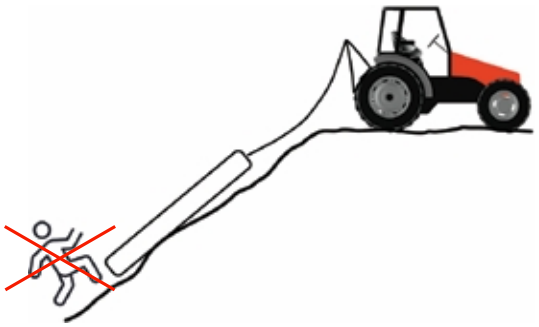
- Bewahren Sie die Winde an einem trockenen und sicheren Ort auf.
- Verhindern Sie, dass Kinder auf oder neben der Winde klettern oder spielen.
- Stellen Sie die Winde auf einem festen und ebenen Untergrund ab, wenn sie gelagert wird oder nicht in Gebrauch ist.

2.4 Checkliste vor dem Gebrauch

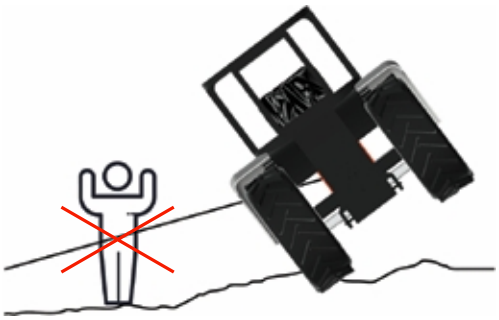
- Überprüfen Sie die Winde vor dem Gebrauch immer auf Verschleiß und Beschädigungen. Eventuelle Schäden müssen von qualifiziertem Personal repariert werden, bevor das Gerät wieder verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Arbeitsbereich vollständig überblicken können.
- Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern.
- Stellen Sie sicher, dass Abdeckungen, Schutzvorrichtungen und Komponenten in Ordnung sind.
- Überprüfen Sie Hydraulikschläuche und Kupplungen auf Knicke oder Undichtigkeiten (Sonderausstattung).
- Überprüfen Sie die Leitungen auf Beschädigungen (Sonderausstattung).
- Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche und -kupplungen (Sonderausstattung).
- Schmieren Sie die Maschine wie angegeben.
- Stellen Sie sicher, dass die Winde nicht einzieht, wenn sich der Hebel in der oberen Position befindet.
- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Funksteuerung. Zu viel Öl, dickflüssiges Öl oder Einschränkungen im Rücklauf können zu einem unbeabsichtigten Einziehen des Stahlseils führen (Zubehör).
- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile für den Einsatz sauber genug sind.
- Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften, um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.

2.5 Sicherer Betrieb

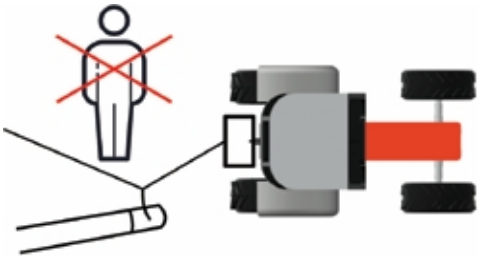
- Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder für andere Aufgaben, für die sie nicht konstruiert ist. Die Winde darf nur zum Ziehen von Holz verwendet werden.
- Vermeiden Sie es, sich beim Winden in abschüssigem Gelände unterhalb des Holzes und des Traktors aufzuhalten.
- Verwenden Sie beim Einziehen bergauf immer eine Palbremse.
- Vermeiden Sie spontane Ruckbewegungen und Stöße beim Einsatz der Winde.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie schwere Lasten ziehen, da dies zu einer Verschiebung oder Kippung des Traktors führen kann.
- Ziehen Sie nicht mehr als 30 Grad seitlich. Schräges Ziehen erhöht die Kippgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass der Traktor in gutem Zustand ist, und führen Sie regelmäßige Wartungskontrollen durch.
- Überlasten Sie nicht die Nennkapazität der Winde oder die Zugkraft des Traktors.
- Stellen Sie sich beim Ziehen niemals zwischen die Winde, das Holz und den Traktor.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle Zuschauer in sicherer Entfernung vom Traktor und der Winde befinden, wenn diese in Betrieb sind.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu dem gezogenen Holz. Stümpfe oder andere Hindernisse können das Holz nach oben oder zur Seite kippen lassen.
- Berühren Sie keine Stahlseile, Flaschenzüge oder andere Komponenten, die sich bewegen oder unter Spannung stehen.
- Halten Sie Abstand zur Zapfwelle und anderen beweglichen Teilen, die eine Quetsch- oder Fanggefahr darstellen.



2.5.1 Fahren Sie nicht hinter einem Holzschlepper auf steilen Hängen



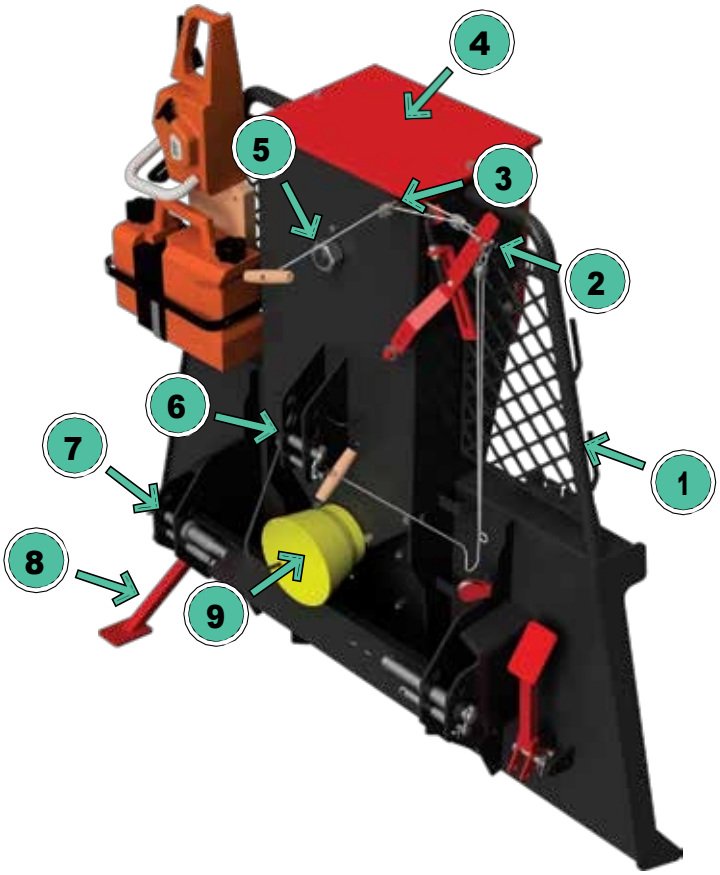
2.5.2 Stellen Sie sich nicht so auf, dass Sie in Gefahr geraten, wenn der Traktor oder andere Geräte umkippen

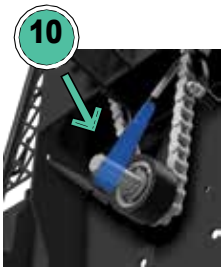


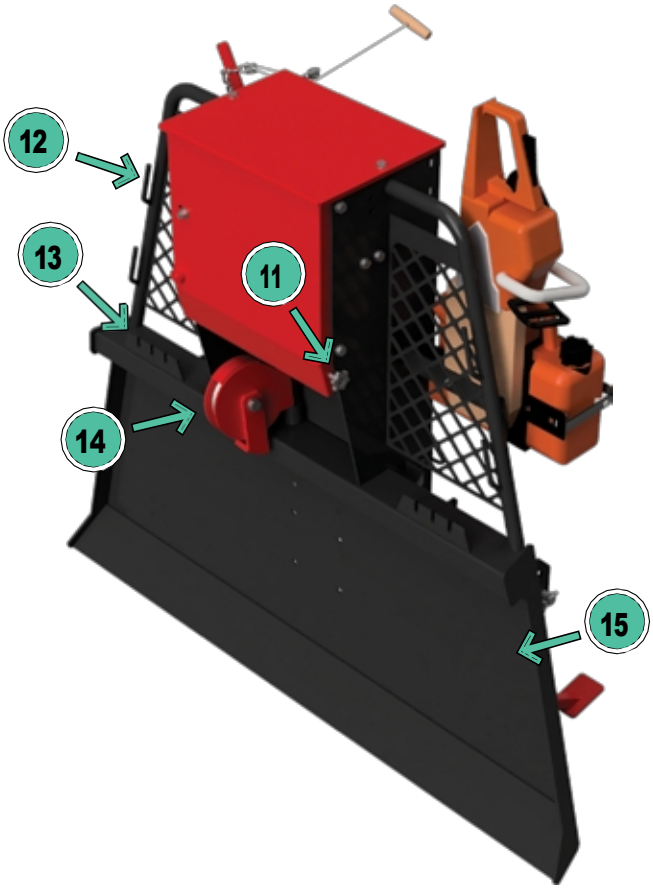
2.5.3 Stellen Sie sich nicht in den Winkel zwischen Winde, Holz und Umlenkrolle.

2.5.4 Hindernisse können das Holz nach oben oder zur Seite kippen.

3. HAUPTKOMPONENTEN







Nr.	Hauptkomponenten
1.	Gitter
2.	Bedienhebel
3.	Bedienungsschnur
4.	Oberer Deckel
5.	Mutter für Klotz-Einstellung
6.	Befestigung der oberen Stange
7.	Unteres Dreipunktbefestigung
8.	Stützfuß
9.	PTO-Zapfwelle
10.	Kettenspanner
11.	Nachlaufbremse
12.	Haken für Schnellkette
13.	Kettenösen zum Schleppen von Holz
14.	Einziehblock
15.	Lunnepanne

4. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Igland 42 Winde

Allgemeine Spezifikationen	
Trommeln	1
Höhe/Breite/Tiefe	131/144/46 cm
Gewicht (ohne Stahlseil)	226 kg
Übersetzung	1:5,18
Klotsch	Austauschbare Klötze
Bremse	Palbremse
Anschluss an Traktor	Dreipunkt (Standard)
Höhe des Zapfwellenzapfens	52

Wichtige Einschränkungen	
Empfohlene Traktorgröße	30–52 kW (40–70 PS)
Maximale Zugkraft (leere Trommel)	42 kN (4,2 Tonnen)
Maximale Zugkraft (volle Trommel)	15 kN
Theoretische Stahlseilkapazität	77 m, 10 mm
Empfohlenes Stahlseil	50 m, 10 mm
Empfohlene maximale Last	3,4 m^3
Empfohlene maximale Einzugslast	1,4 m^3
Einzugsgeschwindigkeit bei 540 U/min	0,67–1,71 m/s

Igland 52 Winde

Allgemeine Spezifikationen	
Trommeln	1
Höhe/Breite/Tiefe	152/170/53 cm
Gewicht (ohne Stahlseil)	285 kg
Übersetzung	1:6
Klotz	Austauschbare Klötze
Bremse	Palbremse
Anschluss an Traktor	Dreipunkt (Standard)
Höhe des Zapfwellenzapfens	57

Wichtige Einschränkungen	
Traktorgröße	45–67 kW (60–90 PS)
Maximale Zugkraft (leere Trommel)	52 kN (5,2 Tonnen)
Maximale Zugkraft (volle Trommel)	20 kN
Theoretische Stahlseilkapazität	83 m, 11 mm
Empfohlenes Stahlseil	50 m, 11 mm
Empfohlene maximale Last	3,8 m^3
Empfohlene maximale Einzugslast	1,8 m^3
Einzugsgeschwindigkeit bei 540 U/min	0,63–1,62 m/s

Igland 42S Winde

Allgemeine Spezifikationen	
Trommeln	1
Höhe/Breite/Tiefe	131/144/46 cm
Gewicht (ohne Stahlseil)	235 kg
Übersetzung	1:5,18
Klotsch	Austauschbare Klötze
Bremse	Bremsband
Anschluss an Traktor	Dreipunkt (Standard)
Höhe des Zapfwellenzapfens	52

Wichtige Einschränkungen	
Empfohlene Traktorgröße	30–52 kW (40–70 PS)
Maximale Zugkraft (leere Trommel)	42 kN (4,2 Tonnen)
Maximale Zugkraft (volle Trommel)	15 kN
Bremskraft (leere Trommel)	52,5 kN
Bremskraft (volle Trommel)	18,75 kN
Theoretische Stahlseilkapazität	77 m, 10 mm
Empfohlenes Stahlseil	50 m, 10 mm
Empfohlene maximale Last	3,4 m^3
Empfohlene maximale Einzugslast	1,4 m^3
Einzugsgeschwindigkeit bei 540 U/min	0,67–1,71 m/s

Igland 52S Winde

Allgemeine Spezifikationen	
Trommeln	1
Höhe/Breite/Tiefe	151,5/170/55 cm
Gewicht (ohne Stahlseil)	290 kg
Übersetzung	1:6
Klotsch	Austauschbare Klötze
Bremse	Bremsband
Anschluss an Traktor	Dreipunkt (Standard)
Höhe des Zapfwellenzapfens	57

Wichtige Einschränkungen	
Empfohlene Traktorgröße	45–67 kW (60–90 PS)
Maximale Zugkraft (leere Trommel)	52 kN (5,2 Tonnen)
Maximale Zugkraft (volle Trommel)	20 kN
Bremskraft (leere Trommel)	65 kN
Bremskraft (volle Trommel)	25 kN
Theoretische Stahlseilkapazität	83 m, 11 mm
Empfohlenes Stahlseil	50 m, 11 mm
Empfohlene maximale Last	3,8 m^3
Empfohlene maximale Einzugslast	1,8 m^3
Einzugsgeschwindigkeit bei 540 U/min	0,63–1,62 m/s

5. MONTAGE

Stellen Sie die Stützfüße in die Parkposition und stellen Sie das Gerät auf einen ebenen und festen Untergrund.

5.1 Stützfuß

5.1 Montage der Winde am Traktor

Wählen Sie die passende Kategorie am Dreipunkt.

Kategorie	42	52
I	X	X
II	X	X
III		X

5.1.1 Kategorieübersicht

Befestigen Sie die Zugarme.

5.1.2 Bolzen für Zugarme

Befestigen Sie das Obertau. Wählen Sie das Loch, das den geringsten Winkel zwischen Winde und Obertau ergibt.

5.1.3 Bolzen für das Toppsegel

Stellen Sie das Obertau so ein, dass die Winde um 10–20 Grad nach hinten geneigt ist. Achten Sie darauf, dass die Winde beim Anheben nicht gegen die Traktorkabine stößt.

5.1.4 Neigen Sie die Winde vom Traktor weg

Kürzen Sie die Zapfwelle vor der Montage auf die richtige Länge. Die richtige Länge ist 20 mm kürzer als der Abstand zwischen dem Zapfwellenstummel und dem Traktor, horizontal gemessen.

Die Welle wird gemäß den Anweisungen des Herstellers gekürzt.

5.2 Befestigen Sie das Seil an der Bremse

Führen Sie das Seil durch den Haken oben an der Winde und befestigen Sie es am Hebel.

Gilt nur für Winden der Typen 42 und 52.

5.2 .1 Seil für Palbremse bei 42 und 52

Führen Sie das Seil durch die Rolle am Deckel und die Rolle an der Oberseite des Hebels. Nehmen Sie den Deckel ab und befestigen Sie das Seil durch das Loch an der Ecke.

Gilt nur für Winden der Typen 42 und 52.

5.2.2 Seil für Bremse bei 42S und 52S

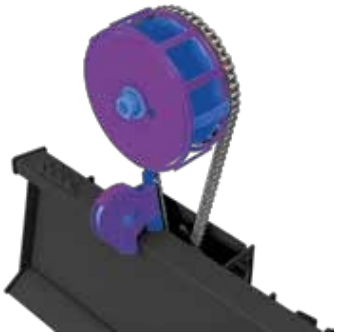
5.3 Befestigen Sie das Seil an der Klemme

Führen Sie das Seil durch die Öse am Windenchassis. Führen Sie es dann durch die Öse am Bedienhebel und befestigen Sie es am Stift der unteren Öse.

5.3.1 Seil zur Betätigung der Bremse

5.4 Befestigen des Stahlseils an der Trommel

Führen Sie das Stahlseil durch die große Rolle. Führen Sie das Seil in den Boden der Trommel ein und durch die Öffnung an der Seite der Trommel wieder heraus. Befestigen Sie das Stahlseil mit einer losen Seilklemme (42 und 52) oder einer Inbusschraube (42S und 52S).



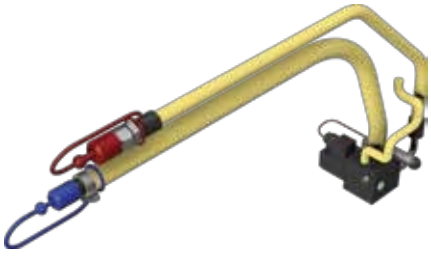
5.4.1 Befestigen Sie das Stahlseil an der Trommel

Halten Sie das Stahlseil beim Aufrollen straff.

5.5 Anschluss der Hydraulik (Sonderausstattung)

Schließen Sie den Druckschlauch (ISO-Kupplung/rote Kappe) an einen der Ausgänge des Traktors an. Der Rücklaufschlauch (offene Kupplung/blaue Kappe) wird an den Tank oder die Rücklaufleitung des Traktors angeschlossen.

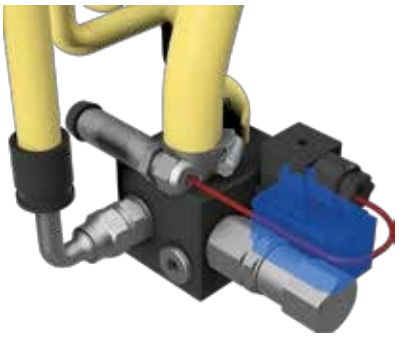
Informationen zur Montage der Hydraulik an der Winde finden Sie in der separaten Montageanleitung.



5.5.1 Abbildung des Druckschlauchs (rot) und des Rücklaufschlauchs (blau)

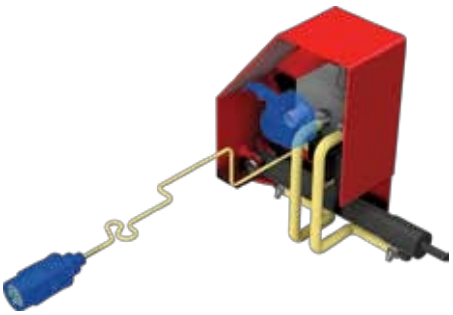
5.6 Anschluss des Funkgeräts

Schließen Sie den 7-poligen Stecker an den Traktor und den 3-poligen Stecker an die Spule am Ventilblock an.



5.6.1 Anschluss des Funkgeräts an 42 und 52

Schließen Sie den 7-poligen Stecker an den Traktor an und verbinden Sie den 3-poligen Stecker mit der Spule am Ventilblock.



5.6.2 Anschluss des Funkgeräts an 42S und 52S

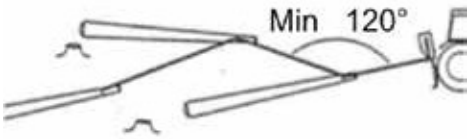
6. VERWENDUNG UND BEDIENUNG DER WINDE

Fahren Sie den Traktor so nah wie möglich an das Holz heran. Der maximale Winkel für das Einziehen beträgt **30 Grad** zu jeder Seite.

Kleinere Stämme können in Fischgrätenmuster befestigt werden.

Vermeiden Sie

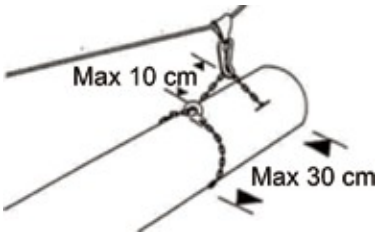
scharfe Winkel am Seil.



6.1 Mindestwinkel für Fischgrätenmuster

Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen, da das Holz träge reagieren kann.

Befestigen Sie das Holz **bis zu 30 cm** vom Ende entfernt.



6.2 Empfohlene Befestigung

Maximal 10 cm Kette zwischen Schlingenhaken und Gleiter.

6.1 42 und 52

Ziehen Sie am weißen Seil, um das Einziehen zu aktivieren. Lassen Sie das Seil los, um das Einziehen zu stoppen. Ziehen Sie am grünen Seil, um zwischen freier Bremse und eingeschalteter Bremse zu wechseln.

6.2 42S und 52S

Ziehen Sie am weißen Seil, um die Einzugsfunktion zu aktivieren. Lassen Sie das Seil los, um die Einzugsfunktion zu stoppen. Ziehen Sie am grünen Seil, um die Freilaufbremse zu aktivieren. Ziehen Sie am weißen Seil, bis der Hebel in der Mittelstellung ist, um die Bremse zu aktivieren.

6.3 Allgemein

6.3.1 Symbolerklärung

Beachten Sie die Grenzen der Winde.

Lösen Sie die Subbremse, wenn das Stahlseil zu schwer zu ziehen ist. Ziehen Sie die Subbremse fest, wenn sich die Trommel dreht. Lassen Sie die Last langsam herunter, um ein Verdrehen des Kabels zu vermeiden.

Senken Sie die Winde, sodass die Stützfüße auf dem Boden stehen, und ziehen Sie die Feststellbremse des Traktors an.

Siehe separates Handbuch für die Fernbedienung.

7. WARTUNG

Schalten Sie die Zapfwelle aus und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Winde durchführen. Die Zapfwelle ist gemäß den Anweisungen des Herstellers zu warten.

7.1 Schmierung

Vermeiden Sie Ölverschmutzungen auf der Kupplung.

	Arbeitsstunden	Schmiermittel
Kette	20	Dickflüssiges Öl
Nadellager	20	Dickflüssiges Öl
Kamm*	20	Fett

** Gilt nur für Winden vom Typ 42S und 52S.*

7.1.1 Schmierstofftabelle

Nehmen Sie die obere Abdeckung ab, um an die Kette und das Nadellager zu gelangen.

7.1.2 Zu schmierende Komponenten.

7.2 Inspektion der Kupplung

Überprüfen Sie den Spielraum des Bedienhebels. Der normale Spielraum beträgt 5–10 cm.

7.2.1 Messung des Totgangs am Kupplungshebel

7.3 Einstellen der Kupplung

Drehen Sie die Mutter und überprüfen Sie den Spielraum erneut.

7.3.1 Mutter zum Einstellen der Kupplung

7.4 Kette

Überprüfen Sie die Kette auf Spiel und beseitigen Sie eventuelles Spiel, indem Sie die Kette spannen oder kürzen.

Die Kettenverriegelung wird mit der geschlossenen Seite in Fahrtrichtung befestigt. Spannen Sie die Kette nach dem ersten Gebrauch.

7.5 Überprüfung der Klotzklötze

Entfernen Sie die obere Abdeckung und messen Sie die Dicke der

Bremsbeläge. Ersetzen Sie die Beläge, wenn die Dicke weniger als 2 mm

beträgt.

7.5.1 Kupplungsklötze

7.6 Austausch der Klotzklötze

Lösen Sie die Mutter zur Einstellung der Klötze. 52 und 52S: Entfernen Sie die alten Klötze, indem Sie die beiden Schrauben an jedem Klotz lösen, und montieren Sie neue. 42 und 42S: Richten Sie die Laschen, die die Klötze halten, gerade, tauschen Sie die Klötze aus und biegen Sie die Laschen um die Klötze herum. Überprüfen und justieren Sie die Klötze gemäß der Anleitung.

7.7 Einstellen des Drucks

Der Druck wird durch Lösen der Kappe und der Mutter und Drehen des Druckreglers eingestellt. Siehe Abbildung 7.7.2 für den richtigen Druck bei verschiedenen Modellen.

Gilt nur für Winden vom Typ 42 und 52

Gilt nur für Winden vom Typ 42S und 52S

7.7.1 Druckeinstellung

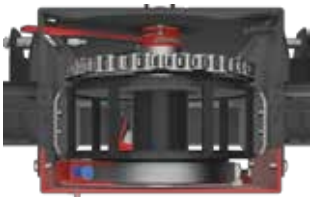
Alter Ventiltyp: 40 bar

Neuer Ventiltyp: 45 bar

7.7.2 Druck auf verschiedene Ventile

7.8 Einstellung der Bremse

Nehmen Sie die Abdeckung ab und drehen Sie die Mutter fest. Gilt nur für Winden vom Typ 42S und 52S.



7.8.1 Mutter zur Einstellung der Bremse

7.9 Überlappung zwischen Klotz und Bremse

Regulieren Sie die Überlappung zwischen Klotz und Bremse, indem Sie die Länge der Strebe einstellen.

Gilt nur für Winden der Typen 42S und 52S.

7.9.1 Stange zum Einstellen der Überlappung zwischen Klotz und Bremse

IGLAND

IGLAND Werkstatt- und Servicezentrum
Unser Werkstatt- und Servicezentrum in Mandal bietet technischen Support für alle unsere Produkte.

Wir führen Wartungs- und Reparaturarbeiten an älteren und stark beanspruchten Winden durch. Das verlängert die Lebensdauer der Produkte und ist gut für die Umwelt.

Benötigen Sie:
Technischen Support für Holztransportanhänger
Zubehör oder Sonderausstattung
Einen Termin für die Wartung oder Reparatur Ihrer Winde Rufen Sie unser Servicecenter unter + 47 372 56 200 an
E-Mail: service.igland@nosted.com

nosted &

Doneheia 17, 4516 Mandal